

Dienstaufsichtsbeschwerde ist unbegründet

■ Lommatzsch

Die Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Lommatzscher Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß (FDP) wurde vom Landratsamt Meißen als unbegründet zurückgewiesen. Nach Anhörung sowie Prüfung aller rele-

vanten Protokolle sieht das Rechts- und Kommunalamt keinen Anlass für rechtsaufsichtliche Maßnahmen gegen die Bürgermeisterin, teilte das Amt gestern auf Nachfrage mit. Die Stadträte Kurt Wagenzink (SPD) und Gottfried Gallasch (Alternative) hatten gegen die Bür-

germeisterin eine Dienstaufsichtsbeschwerde gestellt. Sie warfen der Amtschefin vor, die Stadtverwaltung habe dem Stadtrat bei der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wesentliche Informationen vorenthalten. (SZ/jm)